Ramona Lopez

- Ramona Lopez

Ramona Lopez

Lopez ist Mutter zweier Kinder und lebt in Camarillo, Kalifornien. Ihre TI-Geschichte begann, als sie beschloss, etwas gegen das Drogenproblem junger Menschen in ihrer Gemeinde zu unternehmen. In Zusammenarbeit mit Familien, Schulen und der Stadtverwaltung initiierte sie basisdemokratische Hilfsprogramme, die die Probleme von Drogenkonsum, Drogenhandel und anderen sozialen Problemen junger Menschen lösen sollten. Jugendliche wurden von Menschen aus ihrer Gemeinde missbraucht. Dabei stieß sie auf zahlreiche Probleme, die vor allem diejenigen betrafen, die Jugendlichen und ihren Familien eigentlich helfen sollten, sowie die Justiz. Während ihrer Hilfsprogramme wurde ihr klar, dass die Schikanen begannen. Sie erlebte zahlreiche Verletzungen ihrer grundlegenden Menschenrechte, von Vandalismus, Rufschädigung, Rund-um-die-Uhr-Überwachung, Einbrüchen und Verletzungen ihrer Privatsphäre bis hin zur Implantation/Injektion elektromagnetischer Chips (oder anderer Hightech-Überwachungschips) in verschiedene Körperteile. Diese Injektionen/Implantate wurden in ihren Röntgenbildern und anderen Dokumenten/Beweisen dokumentiert. Sie leidet nun an verschiedenen gesundheitlichen Problemen, die auf den Einsatz von Energiewaffen zurückzuführen sind. Auch ihre Kinder waren von den Schikanen betroffen. Lopez bat die Regierung um Hilfe, doch die gleichen Leute, die ihre Bemühungen (für problematische Jugendliche in ihrer Gemeinde) zuvor gelobt hatten, ignorierten ihre Bitten bewusst. In einem Artikel des Radiomoderators Greg Zizmanski für das TI Forum aus dem Jahr 2006 drückte Lopez erneut ihr Erstaunen darüber aus, dass die Behörden die Augen vor Drogenproblemen verschließen – die Behörden, die ihre Bürger, insbesondere die Jugendlichen, eigentlich schützen sollten. LESEN SIE AUCH MEHR Audio ; Video